



Mittelstand

Aiwanger: "Wir helfen unserem Handel finanziell und mit gratis Know-how"

21. April 2020

MÜNCHEN Das bayerische Wirtschaftsministerium unterstützt Einzelhändler, Werbegemeinschaften und Kommunen in der Coronakrise mit einem kostenlosen Fortbildungsprogramm zum Thema Digital- und E-Commerce. Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger: „Der mittelständische Einzelhandel leidet ganz besonders unter den Ausgangsbeschränkungen und Ladenschließungen. Wir kümmern uns deshalb intensiv darum, dass die Händler so gut wie möglich durch die Krise kommen. Neben den umfangreichen finanziellen Förderprogrammen wie der Soforthilfe Corona stellen wir den Händlern auch gratis Know-how zu digitalen Lösungen für das eigene Geschäft zur Verfügung. Die erfahrenen E-Commerce- und Handelsspezialisten von ibi research an der Universität Regensburg und von CIMA unterstützen ab sofort mit kostenlosen Webinaren, Online-Coachings und einem Infoportal im Internet.“

Die Experten beraten zu ausgewählten Themen wie Facebook, Instagram und Co. als Kundenbindungswerkzeuge, Grundlagen der Online-Sichtbarkeit, Nutzung von Click-&-Collect-Lösungen und Lieferservices oder Online-Marktplätze als Verkaufskanäle. Daneben werden Online-Sprechstunden angeboten und Best-Practice-Lösungen vorgestellt. Die Initiative des Wirtschaftsministeriums mit dem Titel „Bayern hilft seinen Händlern“ startet am 22. April 2020 um 10 Uhr mit einem Online-Event. Die Anmeldung zur Auftaktveranstaltung und weitere Informationen sind unter <https://bayern-hilft-haendlern.de/> abrufbar.

Thomas Assenbrunner
stv. Pressesprecher
089 / 2162-2507
thomas.assenbrunner@stmwi.bayern.de
Pressemitteilung-Nr. 95/20